Mitteilungsblatt

- gilt nicht als Amtsblatt

GEMEINDE UNSLEBEN

30. Jahrgang, Ausgabe Nr. 11/2026

Liebe Unslebenerinnen, liebe Unslebener,

es wird wieder kühler und etwas trister, auch die Zeitumstellung begünstigt, dass es noch ein bisserl früher dunkel wird und so zieht es uns wieder öfter in die gute Stube.

Leider ist der Ausblick auf die finanzielle Lage der Kommunen derzeit alles andere als gemütlich. Bei der Bürgermeisterdienstbesprechung zeigte unser Bezirkstagspräsident von Unterfranken ein düsteres Bild für die kommenden Jahre auf. Die Bezirksumlage steigt enorm. Diese wird an den Kreis weitergegeben und anschließend erreicht es mit der Kreisumlage die Kommunen. Somit wird der Handlungsspielraum der Kommunen weiter drastisch eingeschränkt.

Die Ausgaben des Bezirks setzen sich aus unterschiedlichen Bereichen zusammen. So finanziert er unter anderem die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung sowie für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Zudem übernimmt der Bezirk immer mehr ungedeckte Kosten für die Altenpflege im Heim und er betreibt ein dichtes Netz medizinischer und psychiatrischer Einrichtungen, deren steigenden Defizite ebenfalls ausgeglichen werden müssen.

Die Hilferufe aus den Kommunen und Landkreis werden lauter und erreichen auch die Landespolitik in München. Aktuell bleibt nur die Hoffnung, dass die Verantwortlichen die Dringlichkeit der Situation erkennen und entsprechende Maßnahmen auf den Weg bringen.

Bei all den nüchternen Zahlen und nicht einfachen Aussichten ist es umso wohltuender auf den nächsten Seiten auf die ein oder andere **schöne Veranstaltung** zu stoßen.

Nun möchte ich noch ein Anliegen von unserem **Altbürgermeister Michael Gottwald** weitergeben. Er bat mich, sein Dankeschön an dieser Stelle mit Ihnen zu teilen:

> **Liebe Bürgermeisterin Doris Goehtz,**
> **verehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,**
> **werte Bürgerinnen und Bürger von Unsleben,**
>
> am 2. Oktober 2026 wurde mir im Rahmen einer sehr ansprechenden und würdevollen Feierlichkeit in der Jahnhalle der Ehrentitel „Altbürgermeister" verliehen. An diesen besonderen Abend werde ich mich sicherlich noch lange und sehr gerne erinnern.
> Die zahlreichen Freunde, Wegbegleiter und Ehrengäste aus Politik, Kirche, Vereinen, Gemeindeverwaltung, Unternehmen und nicht zuletzt die vielen Bürgerinnen und Bürger haben auf ganz besondere Weise zum Gelingen dieses Ehrenabends beigetragen. Die musikalischen und persönlichen Wortbeiträge, verbunden mit einem feinen kulinarischen Rahmen, machten diese Stunden zu einem Abend, der von großer Wertschätzung und Herzlichkeit geprägt war.
> Für die vielen Ideen, die Mühen und die hervorragende Organisation dieser Veranstaltung möchte ich insbesondere unserer Bürgermeisterin und dem Gemeinderat – auch im Namen meiner gesamten Familie – von Herzen danken. Es war einfach sehr schön und zugleich von großer Empathie getragen.
> Michael Diestel, mein Freund und Begleiter auf vielen Stationen meines langen Weges für dieses Dorf, hat mit seiner Laudatio einen großen Teil meines Lebens zielgenau skizziert. Seine rhetorisch tiefgründigen und zugleich emotional prägnant vorgetragenen Schilderungen der verschiedenen Etappen meiner Zeit im Amt haben mich – und nicht weniger die anwesenden Gäste – tief berührt.

Noch heute bewegen mich seine Worte, wenn ich seinen Vortrag nachlese.
Altbürgermeister Bruno Altrichter aus Bad Neustadt sprach bei seiner Verabschiedung von den großen und bedeutenden Worten, die er an diesem Abend gehört habe. Es ist ein Geschenk, eine so herausragende Persönlichkeit wie Michael Diestel zum Freund haben zu dürfen. Ohne seine verbindende, beharrliche und zugleich konstruktive Denkweise und seine engagierte Arbeit wären viele gute Projekte in Unsleben und weit darüber hinaus nicht entstanden.
Ein großes … großes Danke!
Seine Ausführungen sind in dem mir überreichten Sammelband auf den ersten Seiten abgedruckt. Neben den mir immer so wichtigen Vereinen finden sich darin zahlreiche liebe und persönliche Beiträge von Menschen, die mir nahestehen und die mich auf meinem Weg positiv beeinflusst und begleitet haben.
Von Landtagspräsidenten a. D. Johann Böhm bis hin zur Jugend unserer Gemeinde, von der Musikkapelle über die Feuerwehr bis zum TSV, von der Kirche bis zu unserem Dorfladen, der für mich eine der sozialsten Einrichtungen mit einer wichtigen Grundversorgung in unserem Dorf ist. Und nicht zu vergessen: „meine Kindergärten“ mit ihren Erzieherinnen und Erziehern und Kinderpflegerinnen.
Wenn ich trotz eines oft eng getakteten Terminplans und einer häufig angespannten Problemlage „meine Kinder“ im Kindergarten besucht habe, dann bin ich mit einem Lachen und einer gewissen Leichtigkeit wieder gegangen. Diese Begegnungen waren für mich immer etwas Besonderes.
Pfarrer Leo Brand sei an dieser Stelle ebenfalls herzlich gedankt für das stets gute und vertrauensvolle Miteinander, das wir gepflegt haben, sowie für seine würdigenden Worte in der auf die Veranstaltung folgenden Sonntagsmesse. Seine sichtbare Ergriffenheit bei der Verabschiedung hat mich sehr berührt. Auf diesem Weg wünsche ich ihm für seine Gesundheit von Herzen nur das Allerbeste und eine gute Genesung.

So darf ich mich nochmals für all die guten Wünsche und die mir zugedachte große Ehrung ganz herzlich bedanken. An die Bezeichnung „Altbürgermeister“ muss ich mich sicherlich noch ein wenig gewöhnen – doch ich habe mich über diese Auszeichnung sehr gefreut.
Ich verabschiede mich aus der hohen Verantwortung für Unsleben, aber meine Zuneigung zu diesem Ort und zu seinen Menschen bleibt.
Ich wünsche meiner Gemeinde und ihren Bürgerinnen und Bürgern für die Zukunft von Herzen alles Gute, Zusammenhalt, Zuversicht und eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung.
Mit den abschließenden Worten, die ich bereits beim Dank für diesen wunderbaren Festabend gewählt habe, möchte ich auch hier schließen:
„Immer etwas mehr geben, als man nimmt. Es würde sich vieles in unserer Gesellschaft zum Guten wenden.“

Herzlichst
Michael Gottwald
Altbürgermeister von Unsleben

Auch von meiner Seite kann ich nur sagen, es war eine rundum schöne Veranstaltung bei der man spürte, dass alle Beiträge in welcher Form auch immer, einfach von Herzen kamen.

Herzliche Grüße

Doris Goehtz
Erste Bürgermeisterin von Unsleben

Herausgeber & Redaktion
Gemeinde Unsleben
Hauptstraße 25
97618 Unsleben

E-Mail: post@unsleben.de
www.unsleben.de
Tel: (09773) 397

Gestaltung & Layout
Verwaltungsgemeinschaft Heustreu
Wetterstraße 4
97618 Heustreu

E-Mail: poststelle@heustreu.de
www.heustreu-vgem.de
Tel: (09773) 91 22 – 0

Erscheinungsweise monatlich - Die Abgabe erfolgt **kostenlos** – **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **18.11.2026.**

Hinweis in eigener Sache

Bitte senden Sie uns Ihre Textbeiträge als unformatierten Fließtext nach Möglichkeit per **E-Mail an poststelle@heustreu.de.**
Sie helfen uns, Zeit und Arbeit bei der Erstellung Ihres Mitteilungsblattes zu sparen.
Bei der Veröffentlichung von Namen und Kontaktdaten brauchen wir zukünftig aus datenschutzrechtlichen Gründen eine Genehmigung der betroffenen Person. Wenn möglich, bitten wir deshalb auf personenbezogene Daten in Ihren Textbeiträgen zu verzichten. Wenn eine Veröffentlichung solcher Informationen notwendig ist, stellen wir Ihnen gerne ein entsprechendes Einwilligungsformular zur Verfügung.

Vielen Dank!
Ihre Verwaltungsgemeinschaft Heustreu

Inhalt

Inhalt 6
Mülltermine 6
Termine November 2026 6
Gemeinde-App 7
Dorfchronik 7
Gedruckte Ausgabe des Mitteilungsblattes 7
Redaktioneller Hinweis 8
Novembermarkt 8
Pfarrgemeinde 9
Martinsumzug 10
Quartiersmanagement 11
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde 15
NES-Allianz 17
Anzeige 18
Ausstellung „Ein Stück Heimat schenken“ 18
Landkreis Rhön-Grabfeld 19
Rückmeldebogen 20

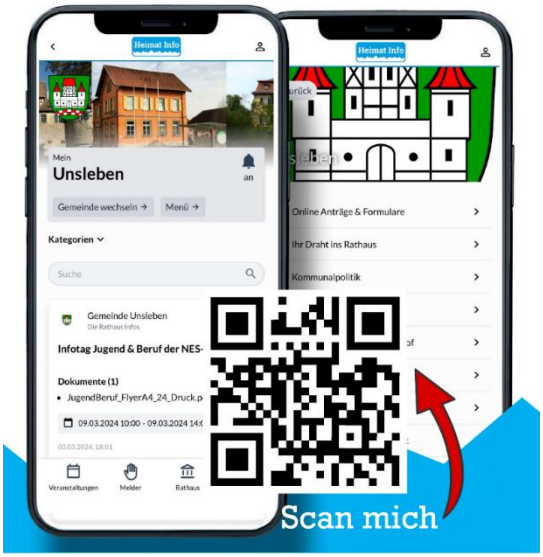
Mülltermine

Restmüll, Biotonne	06.11.; 20.11.2026
Papiersammlung	06.11.2026
Gelbe Tonne	20.11.2026

Termine November 2026

02.11.	19:00	Terminabsprache der Vereine – TSV Gaststätte
02.11.	19:30	Feuerwehrübung
07./08.11.		Novembermarkt
15.11.		Volkstrauertag
27./28.11		Adventstreff – Dorfladen

Gemeinde-App



Dorfchronik

Die Geschichte unserer Gemeinde Unsleben ist als **Chronik** im **Dorfladen** erhältlich. Die Chronik bietet einen interessanten Einblick in vergangene Zeiten und dokumentiert die Entwicklung unseres Dorfes über viele Jahre hinweg. Ein besonderes Stück Heimatgeschichte für alle, die sich für Unsleben und seine Vergangenheit interessieren.
Der Preis beträgt 5,00 Euro.

Gedruckte Ausgabe des Mitteilungsblattes

Unser Mitteilungsblatt ist ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens und wird auch weiterhin sowohl gedruckt als auch digital über die Heimat-Info-App erscheinen.
Gleichzeitig möchten wir auch an unsere Ressourcen denken. Wer unser Mitteilungsblatt ab den **01.01.2027 nicht** weiter in gedruckter Form benötigt oder erhalten möchte, kann es bitte per Whatsapp bei Irma Hesselbach **01759435717** oder mich **015172292009**, mit Name und Adresse abmelden. Weiter besteht die Möglichkeit das Antwortschreiben auf der letzten Seite auszufüllen und im Kommtreff oder bei Irma Hesselbach einzuwerfen.

Redaktioneller Hinweis

Bitte Beiträge für das Mitteilungsblatt jeweils bis zum genannten Redaktionsschluss an **poststelle@heustreu.de** schicken. Nur so kann gewährleistet werden, dass diese im Mitteilungsblatt mit aufgenommen werden.

Novembermarkt

Am 07./8. November findet dieses Jahr der Unslebener Novembermarkt statt.

Freut euch auf Krippen, Weihnachtskugeln, handgefertigte Textilien, Wolle, Kerzen, Schmuck, Floristik, aber auch Marmeladen, Wurstwaren, Essiggurken, Fisch, Gewürze und Tees.

Es gibt eine große Kaffeebar, duftende Waffeln, Glühwein und Bratwürste.

Selbstverständlich gibt es auch dieses Jahr wieder den beliebten Adventskalender am Stand der FWR.

Abschließend nochmals die große Bitte um Kuchenspenden! Bitte in die Listen eintragen oder unter 228 anrufen.

Wir freuen uns auf ein gelungenes Wochenende mit Euch!

Euer Dorfladenteam

Pfarrgemeinde

Die Pfarrgemeinde Hl. Kreuz lädt im November recht herzlich ein zu folgenden Terminen:

● Sonntag 01.11.2026 10.30 Uhr Messfeier, anschl. Gräbersegnung – Hl. Kreuz-Kirche
● Sonntag 01.11.2026 18.00 Uhr Rosenkranz auf dem Friedhof
● Samstag/Sonntag 7./8.11.2026 findet in Unsleben KEIN Gottesdienst statt.

● Samstag 14.11.2026 17.30 Uhr Vorabendmesse, anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag – Hl. Kreuz-Kirche

● Sonntag 22.11.2026 9 Uhr Messfeier (Christkönigssonntag) – Hl. Kreuz-Kirche

● Samstag 28.11.2026 17.30 Uhr Vorabendmesse – Hl. Kreuz-Kirche

Hinweise:
● An Allerheiligen werden die Namen der Verstorbenen seit Allerheiligen 2025 verlesen und Kerzen für sie entzündet.
Diese können die Angehörigen mitnehmen.

● Ewige Anbetung für alle Gemeinden in der Pfarreiengemeinschaft findet heuer in Junkershausen am Samstag 14.November statt. Um 10 Uhr beginnen die Anbetungsstunden.

● In der Winterzeit ab Dienstag 24.November finden die Dienstags-Messen wieder in der Dorfscheuer statt.
Voraussichtlich bis Ostern 2027. Rosenkranz um 17.30 Uhr, Messfeier um 18 Uhr.

Martinsumzug

Einladung zum

Martinsumzug

am Freitag, den 06.11.2026

16:30 Uhr

Martinsandacht in der Hl. Kreuz Kirche Unsleben

Treffpunkt der Kindergartenkinder um 16:20 Uhr in der Kirche

17:00 Uhr

Start des Laternenumzugs

Im Anschluss freuen wir uns darauf, den Abend gemeinsam mit euch im Kindergarten ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Euer Kindergartenteam und Elternbeirat

Seniorenbüro - Quartiersmanagement –

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

GEMEINDE UNSLEBEN

Einladung

Wandern für Junggebliebene

Mittwoch, 04.11.2026 – 10.00 – ca. 14.00 Uhr

Treffpunkt: Dorfplatz vor dem Dorfladen

Bilder: Webseite „Fischerhütte“

Für die nächste Wanderung ist eine Tour in der Region **Ginolfs – Oberelsbach** geplant.

Im Anschluss an die Wanderung ist eine Einkehr in der

„Fischerhütte Edwin“

vorgesehen.

Wir freuen uns über viele Mitwanderer!

Um besser planen zu können ist eine Anmeldung wünschenwert.

Telefonisch erreichbar Mittwoch und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr und während der Sprechzeiten im Dorftreff – Dienstag von 09.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 – 17.00 Uhr

unter der **09773 9122 50**

Herzliche Grüße! Kerstin Manger

Seniorenbüro - Quartiersmanagement –

GEMEINDE UNSLEBEN

Herbstspaziergang – mit Rollator oder ohne

„November: Der Monat, in dem die Jacken länger werden und die Tage kürzer."

Deshalb lade ich Sie zu einem gemütlichen Herbstspaziergang ein!

Wann? **Freitag, 06.11.2026 um 10.30 Uhr**

Treffpunkt: **Dorfplatz vor dem Dorftreff**

An zeitlichem Rahmen habe ich an 45 – 60 Minuten gedacht.

Danach plaudern wir im Dorftreff noch etwas bei einem leckeren Süppchen.

Fotos: magnific

Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk sowie witterungsentsprechende Kleidung.

Ich freue mich über zahlreiche Interessierte!

Um genügend Suppe vorrätig zu haben wäre

eine Anmeldung schön ☺!

Gerne können Sie mich unter der 09773 912250 anrufen!

Herzliche Grüße Kerstin Manger

Seniorenbüro - Quartiersmanagement –

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

GEMEINDE **UNSLEBEN**

Einladung zum **Seniorencafé**

„In Erinnerungen schwelgen…“

Das nächste „Seniorencafé“ findet am

Montag, 16.11.2026 ab **14.00 Uhr** statt.

Einige Fotos und Fotoalben stehen mir bereits zur Verfügung. Wenn noch jemand schöne, interessante Bilder aus vergangenen Zeiten in Unsleben hat, können diese gerne bei mir abgegeben werden. Falls diese recht klein sind oder Sie diese nicht aus den Händen geben möchten kann ich diese auch vergrößern und/oder in eine Folie geben.

Wir freuen uns über jeden Beitrag und jeden Besucher!

Wer „nicht so gut zu Fuß ist“ kann auch abgeholt werden

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

GEMEINDE **UNSLEBEN**

Herzliche Grüße! Kerstin Manger

Seniorenbüro - Quartiersmanagement –

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

GEMEINDE UNSLEBEN

Einladung zum Kinoabend

im Dorftreff – 1. Stock

„Man geht nicht bloß ins Kino, um sich Filme anzusehen.
Man geht vielmehr ins Kino, um mit anderen Menschen zu lachen und zu weinen.“ John Naisbitt (*1930), amerik. Prognostiker

Am Montag, 23.11.2026 um **18.30 Uhr findet der nächste Kinoabend im Dorftreff** statt

Bild: Freepik

Wir werden uns mit Knabbereien und einem Getränk eine Komödie anschauen!

Es stehen drei Filme zur Auswahl. Die Entscheidung wird demokratisch vor Ort getroffen.

Der Eintritt ist frei – eine Spende wird angenommen ☺!

Um besser planen zu können wäre eine Anmeldung schön:

Telefon: 09773 912250 oder Email: kerstin.manger@unsleben.de

Herzliche Grüße! Kerstin Manger

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Neustadt a. d. Saale

Gottesdienste und Veranstaltungen in Christuskirche, Gemeindehaus oder Jugendhaus, Ausnahmen haben Ortangabe.

So	1.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationsfest, Dekan Rasp und Pfr. i. R. Harald Richter
So	8.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. Ehrmann
		11.15 Uhr	Taufgottesdienst, Pfrin. Ehrmann
So	1.11. bis 22.11.		SPUREN - Ausstellung des Fotoclubs Bad Neustadt e.V., Öffnungszeiten während Gemeindeveranstaltungen und täglich auf Anmeldung, Tel. 09771 6369651, Gemeinde-haus-Foyer
Di	10.11.	18.15 Uhr	Probe - Posaunenchor Heilig's Blech
		20.00 Uhr	Probe - Kantorei
Mi	11.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst im BRK-Alten- und Pflegeheim, Diakonin Dennerlein
Do	12.11.	14.30 Uhr	Probe - Kinderchor Minis (ab 5 Jahren), Großer Raum, Jugendhaus
		15.30 Uhr	Probe - Kinderchor Kids (ab 2. Klasse), Großer Raum, Jugendhaus
		17.00 Uhr	Probe - Jugendchor Teenies (ab 6. Klasse), Großer Raum, Jugendhaus
		18.00 Uhr	Beach Lounge Jugendtreff, Kleiner Raum, Jugendhaus
		19.00 Uhr	Zeit für mich - Zeit für Gott, Meditation am Abend mit Pfrin. Ehrmann
So	15.11	10.00 Uhr	Ökum. Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag, Dekan Rasp, anschl. Kirchenkaffee
Di	17.11.	18.15 Uhr	Probe - Posaunenchor Heilig's Blech
		20.00 Uhr	Probe - Kantorei
Mi	18.11.	10.00 Uhr	Beicht- Abendmahlsgottesdienst am Buß- und Bettag mit Pfrin. Ehrmann
Do	19.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Vill'sche Stiftung, Diakonin Dennerlein

Do	19.11.	14.30 Uhr	Probe - Kinderchor Minis (ab 5 Jahren), Großer Raum, Jugendhaus
		15.30 Uhr	Probe - Kinderchor Kids (ab 2. Klasse), Großer Raum, Jugendhaus
		17.00 Uhr	Probe - Jugendchor Teenies (ab 6. Klasse), Großer Raum, Jugendhaus
		18.00 Uhr	Beach Lounge Jugendtreff, Kleiner Raum, Jugendhaus
		19.00 Uhr	Zeit für mich - Zeit für Gott, Meditation am Abend mit Pfrin. Ehrmann
So	22.11	10.00 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Pfrin. Ehrmann, es singt die Kantorei, anschl. Kirchenkaffee
Di	24.11.	18.15 Uhr	Probe - Posaunenchor Heilig's Blech
		20.00 Uhr	Probe - Kantorei
Mi	25.11.	09.30 Uhr	Tanz und Begegnung mit Frau Heide-Rose Bär
		14.30 Uhr	Seniorenkreis - bei Kaffee, Tee und Kuchen "Auf dem Weg in den Advent"
Do	26.11.	14.30 Uhr	Probe - Kinderchor Minis (ab 5 Jahren), Großer Raum, Jugendhaus
		15.00 Uhr	Gottesdienst in Rhönresidenz Niederlauer, Diakonin Dennerlein
		15.30 Uhr	Probe - Kinderchor Kids (ab 2. Klasse), Großer Raum, Jugendhaus
		17.00 Uhr	Probe - Jugendchor Teenies (ab 6. Klasse), Großer Raum, Jugendhaus
		18.00 Uhr	Beach Lounge Jugendtreff, Kleiner Raum, Jugendhaus
		19.00 Uhr	Zeit für mich - Zeit für Gott, Meditation am Abend mit Pfrin. Ehrmann
So	29.11.	10.00 Uhr	1. Advent Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan Rasp, es spielt der Posaunenchor, anschl. Kirchenkaffee

NES-Allianz: Erfolgreiches Ferienprogramm

Das Ferienprogramm der NES-Allianz erfreute sich auch in diesem Jahr wieder großer Beliebtheit. Zahlreiche Veranstaltungen bescherten den Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien 2026 eine Menge Spiel und Spaß. Ob Erlebnisse auf dem Bauernhof, Grillkurse, Tennis und Tischtennis, kreatives Basteln, Bogenschießen oder Action bei der Feuerwehr - Langeweile in den Ferien hatte bei diesem bunten Programm keine Chance aufzukommen.
Ein großer Dank gilt allen Veranstaltern, Vereinen und Privatpersonen, die am Ferienspaß mitgewirkt haben und ein tolles, abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt haben! Auch den Vor-Ort-Koordinatoren der beteiligten Gemeinden Burglauer, Hohenroth, Hollstadt, Niederlauer mit Unter-/ und Oberebersbach, Rödelmaier, Salz, Strahlungen, Unsleben und Wollbach sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Ferienprogramm der NES-Allianz geben!

NES-Allianz: Regionalbudget 2027

Förderung für innovative Kleinprojekte und bürgerschaftliches Engagement

Es ist wieder soweit! Bis zum **13.12.2026** können für das Programmjahr 2027 Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets bei uns eingereicht werden. Den **offiziellen Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen** für Kleinprojekte für das Förderjahr 2027 finden Sie auf den Internetseiten der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale.

Ansprechpartnerin bei Projektideen und Fragen:
Umsetzungsbegleitung NES-Allianz
Goethestraße 1; 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel.: 09771 6160-80
E-Mail: management(at)nes-allianz.de

Anzeige

Ich suche nach einer kleinen bezahlbaren 2 Zimmer Wohnung,
Warmmiete 550 Euro.
Da ich einen kleinen Hund habe, müsste Tierhaltung möglich sein.
Schön wäre Gartenmitbenutzung oder Balkon. Die Wohnung sollte in Unsleben sein oder in der näheren Umgebung.
Oder auch kleines Häuschen zu mieten, Mietkauf.
Tel.Nr. 01631823246

Ausstellung: „Ein Stück Heimat schenken“

Präsentiert von dem Künstler Csaba Horovitz.

Der Maler lebt seit 1987 in Unsleben und ist auf Acrylmalerei spezialisiert. Er gibt sein Wissen auch gerne an Jugendliche weiter, insbesondere in den sommerlichen Ferienprogrammen. Gemeinsam mit mehreren Teenagern hat er ein großes Wandgemälde am Friedensengel-Platz gestaltet.

Ab dem 7. November haben Sie die Möglichkeit, jeden Samstag von 12 bis 15 Uhr in der Galerie Enggasse 11 Ihre Lieblingslandschaft in Form eines Acrylgemäldes auszuwählen.

Außerdem lädt der Künstler zur **Ausstellung "Rot" im Kunstverein Bad Neustadt** ein, dessen Vorsitzender er 14 Jahre lang war. Mit "ROT" setzt der Kunstverein Bad Neustadt e. V. seine Ausstellungsreihe „Monochromatik“ fort, in der sich die Mitglieder einer Farbe widmen, die seit jeher zu den ausdrucksstärksten Symbolen menschlicher Kultur zählt.

Vernissage: Freitag, 20.11.2026, 18:00 Uhr
Ausstellung: 21.11.2026 – 10.01.2027
Öffnungszeiten: Sa. u. So. 14:00 – 17:00 Uhr

Landkreis Rhön-Grabfeld: Kommunale Finanzen in Rhön-Grabfeld unter massivem Druck

Unterstützung von Bund und Land dringend gefordert

Die finanzielle Lage der kommunalen Familie spitzt sich weiter zu. Der Bezirk Unterfranken plant, den Hebesatz der Bezirksumlage von derzeit 20,69 auf voraussichtlich 25,5 Prozentpunkte anzuheben. Für den Landkreis Rhön-Grabfeld würde das 2027 eine zusätzliche Belastung von über sechs Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr, auf insgesamt rund 30 Millionen Euro bedeuten. Nur für den Bezirk.

Gleichzeitig steigen auch die Ausgaben des Landkreises, unter anderem für Jugendhilfe, öffentlichen Personennahverkehr und Sozialleistungen. Da keine Rücklagen mehr zur Verfügung stehen, müsste die zusätzliche Belastung über die Kreisumlage an die Städte, Märkte und Gemeinden weitergegeben werden.
Insgesamt würde die Kreisumlage damit die Marke von 60 Prozentpunkten im kommenden Jahr deutlich überschreiten.

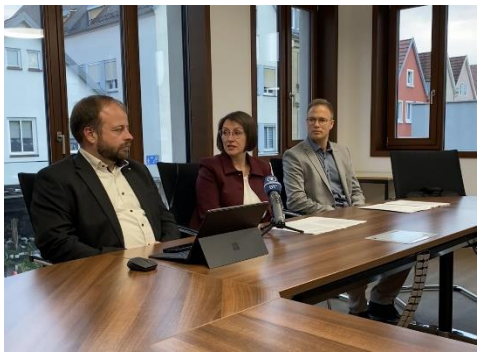
Landrätin Sonja Rahm ist alarmiert: *„Es geht längst nicht mehr darum, wo noch mehr gespart werden kann. Es geht um die grundsätzliche Handlungsfähigkeit unserer Kommunen. Wenn immer mehr Geld für Pflichtaufgaben und Umlagen benötigt wird, fehlt es vor Ort für Investitionen, Vereine und Angebote für unsere Bürgerinnen und Bürger. Die kommunale Familie kann diese Kosten nicht länger allein tragen."*

Die Gemeinden geraten zunehmend unter Druck. Bereits 2025 erhielten zwölf kreisangehörige Kommunen Stabilisierungshilfen des Freistaats Bayern. Angesichts der zusätzlichen Belastungen drohen weiteren Orten Schwierigkeiten, einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen. Freiwillige Leistungen, wie Schwimmbadbetrieb, Bücherei, Vereinsförderung, Tourismus und geplante Investitionen könnten dadurch eingeschränkt, verschoben oder abgeschafft werden.

Der Kreisvorsitzende des Bayerischen Gemeindetags, Ostheims Bürgermeister Steffen Malzer, findet deutliche Worte: *„Bei uns ist nicht fünf nach 12. Bei uns gehen die Lichter aus unter diesen Voraussetzungen. Unsere Gemeinden müssen ihre Pflichtaufgaben erfüllen und gleichzeitig dafür sorgen, dass ihre Orte lebenswert bleiben. Dafür brauchen sie finanziellen Spielraum. Wenn die Umlagen immer weiter steigen, geraten Angebote für Familien, Vereine und die örtliche*

Infrastruktur unter Druck. Wir brauchen dringend eine verlässliche Finanzierung der kommunalen Aufgaben."

Landrätin Rahm fordert deshalb Bund und Freistaat dazu auf, die Verwaltungshaushalte umgehend deutlich zu stärken, durch höhere Schlüsselzuweisungen und zusätzliche Mittel aus dem kommunalen Finanzausgleich. Unter anderem diese Forderungen haben auch die Kommunalen Spitzenverbände in Bayern formuliert. Darüber hinaus, so Rahm, seien dringend grundlegende Reformen notwendig, insbesondere bei der Pflege- und Sozialfinanzierung. Sie appelliert an Bund und Freistaat: *„Wir bitten eindringlich darum ehrlich zu rechnen. Wer Aufgaben bestellt, muss sie auch vollständig finanzieren. Berlin und München müssen jetzt handeln, damit unsere Kommunen handlungsfähig bleiben."*



Bildunterschrift: In einem gemeinsamen Pressegespräch macht Landrätin Sonja Rahm gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden des Bayerischen Gemeindetags, Ostheims Bürgermeister Steffen Malzer (l.) sowie Kreiskämmerer Marc Huter (r.) deutlich, dass der Haushalt der meisten Kommunen im Landkreis Rhön-Grabfeld 2027 nach aktuellen Prognosen nicht genehmigt werden kann, weil notwendige Reformen und Gelder fehlen. Sie appellieren an Bund und Land sofort zu handeln (Foto: Melanie Hofmann / Landkreis Rhön-Grabfeld).

Rückmeldebogen
Gedruckte Ausgabe des Mitteilungsblattes

Ich möchte / wir möchten das Mitteilungsblatt **nicht** weiter in gedruckter Form erhalten:

Name: _____

Adresse: _____

Bitte den Rückmeldebogen im Alten Pfarrhaus / Kommtreff oder bei Irma Hesselbach abgeben.